pyrexx®

PX-1

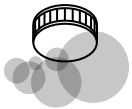
Rauchwarnmelder
Smoke Alarm Device
Détecteur de fumée

Bedienungs-, Montage- und Wartungsanleitung
Operating, installation and maintenance manual
Notice d'utilisation, de montage et d'entretien

Alarm- und Hinweistöne **Alarm and advisory tones** Tonalités d'alarme et d'avertissement	Lautstärke **Volume** Volume	Ursache **Cause** Cause	Stummschaltung der Alarm-/Hinweistöne für **Mute of Alarm / advisory tones for** Mise en silencieux de l'alarme/Tonalités d'avertissement pour

Jede Sekunde erfolgt ein zweifacher Ton (kurz: Piep, lang: Piep).
Every second a double tone is emitted (short: beep, long: beep).
Une double tonalité retentit toutes les secondes (court : bip, long : bip).

Rauchalarm
Smoke Alert
Alerte de fumées



Jede Sekunde erfolgt ein einfacher Ton (kurz: Piep).
Every second a simple tone is emitted (short: beep).
Une tonalité simple retentit toutes les secondes (court : bip).

Temperaturalarm
Temperature Alert
Alerte de température

10 min

Jeder Alarm- und Hinweiston lässt sich durch Betätigen der Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) vorübergehend deaktivieren (Rauchalarm und Temperaturalarm: 10 min).

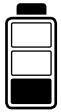
Each alarm and advisory tone can be temporarily deactivated (Smoke Alert and Temperature Alert: 10 min) by pressing the test/stop button (Fig. 1d).

Chaque tonalité d'alarme et d'avertissement peut être temporairement désactivée (alerte de fumées et alerte de température : 10 min) en appuyant sur le bouton test/arrêt. (Fig. 1 d)

Alarm- und Hinweistöne **Alarm and advisory tones** Tonalités d'alarme et d'avertissement	Lautstärke **Volume** Volume	Ursache **Cause** Cause	Stummschaltung der Alarm-/Hinweistöne für **Mute of Alarm/advisory tones for** Mise en silencieux de l'alarme/Tonalités d'avertissement pour

Alle 90 Sekunden erfolgt ein einfacher Ton (kurz: Piep).
Every 90 seconds a simple tone is emitted (short: beep).
Une simple tonalité retentit toutes les 90 secondes (court : bip).

Batteriestörungsmeldung
Battery failure signal
Signal de batterie faible



Alle 90 Sekunden erfolgt ein zweifacher Ton (kurz: Piep, kurz: Piep).
Every 90 seconds, there is a double tone (short: beep, short: beep).
Une tonalité double retentit toutes les 90 secondes (court : bip, court : bip).

Verschmutzung des Geräts/
Kontaminationsmeldung
Contamination of Device Signal
Alarme de contamination

24 h

Jeder Alarm- und Hinweiston lässt sich durch Betätigen der Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) vorübergehend deaktivieren (Batteriestörungsmeldung und Kontaminationsmeldung: 24 Stunden).
Each alarm and advisory tone can be temporarily deactivated (Battery failure signal and Contamination Alert: 24 hrs) by pressing the test/stop button (Fig. 1d).
Chaque tonalité d'alarme et d'avertissement peut être temporairement désactivée (signal de batterie faible et alarme de contamination : 24 heures) en appuyant sur le bouton test/arrêt. (Fig. 1 d)

Wichtig: Das Gerät muss ausgetauscht werden (siehe „Batteriestörungsmeldung/Kontaminationsmeldung").
Important: The device has to be replaced (see "Low Battery Signal/Contamination Signal").
Important : L'appareil doit être remplacé (voir « Signal de batterie faible/Alarme de contamination »).

Alarm- und Hinweistöne Alarm and advisory tones Tonalités d'alarme et d'avertissement	**Lautstärke** Volume Volume	**Ursache** Cause Cause

Bei Betätigen der Prüf-/Stopp-Taste erfolgt einmalig ein einfacher Ton (lang: Piep).
By pressing the test/stop button a simple tone is emitted (long: beep).
En appuyant sur le bouton test/arrêt une tonalité simple est émise (long : bip).

▬

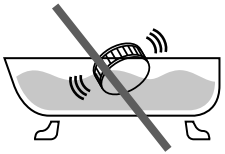
Prüfton
Test tone
Tonalité de test

Bei Aktivierung des Rauchwarnmelders erfolgt einmalig ein einfacher Ton (kurz: Piep).
By activation the smoke alarm device a simple tone is emitted (short: beep).
Lors de la mise en service du dispositif d'alarme de fumée une tonalité simple est émise (court : bip).

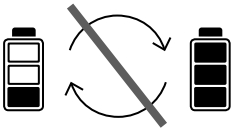
●

Aktivierungston
Activation tone
Tonalité d'activation

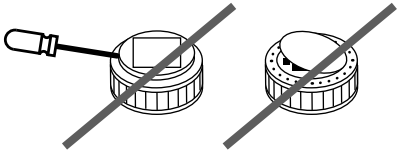
Gewährleistung erlischt bei Beschädigung!
Warranty void if broken!
La garantie est nulle en cas d'endommagement !



Das Gerät nicht ins Wasser tauchen!
Do not immerse the system in water!
Ne pas plonger l'appareil dans l'eau !



Batteriewechsel nicht möglich (siehe „Allgemeine Sicherheitshinweise“)
No battery exchange (see “General safety information”)
Ne pas échanger la pile (voir informations générales de sécurité)

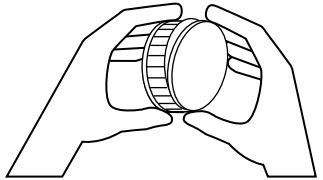


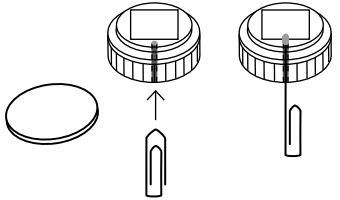
Geschlossenes System, nur Deckel kann gewechselt werden
Closed system, only cover is changeable
Système fermé, seul le couvercle est échangeable.

Das Gerät ausschalten
How to Deactivate the system
Désactiver l'appareil

Auf Deckel drücken, um Signal stumm zu schalten
Push cover to turn the signal off
Appuyer sur le couvercle pour mettre le signal en silencieux

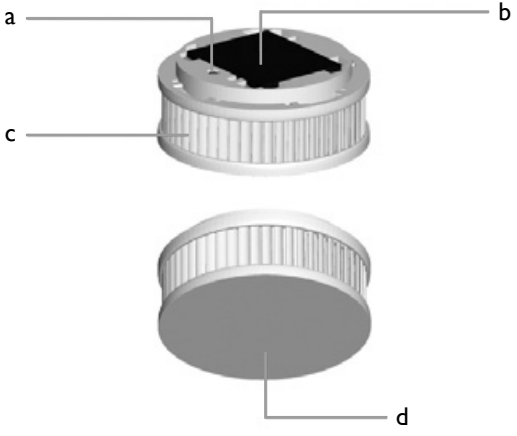
Deckel abnehmen
Open the cover
Ouvrir le couvercle

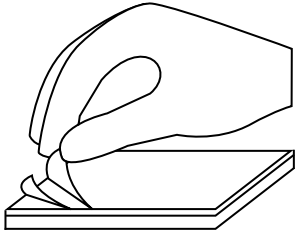




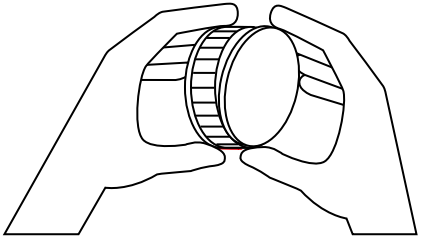
Roten Knopf herausdrücken, um Gerät auszuschalten
Push red button to power off
Pousser sur le bouton rouge pour désactiver l'appareil

1



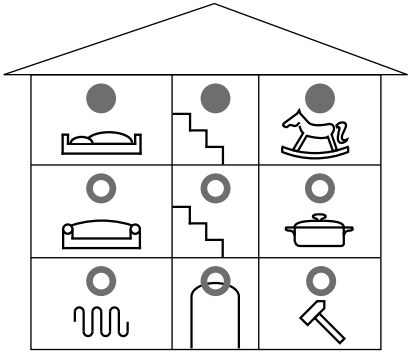


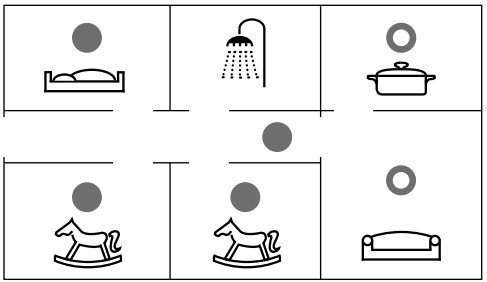
2



3

4





INHALT

de

en 25
fr 35

Alarm- und Hinweistöne 2
Geschlossenes System 8
Grafiken 1–4 10
Standortauswahl 15
Inbetriebnahme 16
Montage 16
Klebemontage 16
Bohrmontage 17
Prüfung und Wartung 17
Batteriestörungsmeldung/ Kontaminationsmeldung 18
Mögliche Ursachen für einen Störalarm 18
Allgemeine Sicherheits-hinweise 19
Dekoration 20
Bestimmungsgemäße Verwendung 21
Lebensdauer des Gerätes 21
CE-Konformität 21
Kontakt zum Service 22
Entsorgung 22

Was tun, wenn es brennt?

- Bewahren Sie Ruhe.
- Warnen Sie alle Mitbewohner.
- Helfen Sie Kindern, behinderten, älteren und kranken Menschen.
- Schließen Sie alle Fenster und Türen hinter sich.
- Verlassen Sie umgehend das Haus.
- Benutzen Sie keine Aufzüge.
- Alarmieren Sie die Feuerwehr: Tel. 112.

DANKE!

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen! Sie haben eine sehr gute Wahl getroffen. Dieser Heimrauchwarnmelder ist mit größter Sorgfalt entwickelt und hergestellt worden, um dazu beizutragen, dass Sie rechtzeitig auf die Gefahr eines Brandes aufmerksam werden.
Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten alle Hinweise und Abbildungen, da somit die bestmögliche Handhabung des Gerätes erreicht wird.

STANDORTAUSWAHL

● Rauchwarnmelder sollten als Mindestausstattung in allen Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die als Fluchtwege dienen, jeweils in der Raummitte an der Zimmerdecke (keine Wandmontage!) installiert werden (Abb. 4). Wählen Sie den höchst gelegenen Montageort mit einem Mindestabstand von 50 cm zu umliegenden Wänden, Möbelstücken und Lampen. Das Gerät muss waagerecht zur Decke installiert werden. Bei Dachschrägen darf die Neigung 25 Grad nicht übersteigen, da sonst die Funktionalität des Gerätes erheblich eingeschränkt werden kann.

○ Eine optimale Ausstattung erreichen Sie, wenn die Geräte auch in allen übrigen Räumen sowie in den Treppenhäusern installiert werden (Abb. 4). Dieses Gerät ist auch für den Einsatz in Küchen (Brandherd Nummer eins!) geeignet!
In Waschräumen (Bad, Toilette etc.) ist ein Rauchwarnmelder in der Regel wegen der geringen Brandgefahr nicht erforderlich.
Im Falle eines Brandes erkennt dieses Gerät frühzeitig den aufsteigenden

Brandrauch und auch den damit verbundenen Temperaturanstieg im Raum. Um Sie rechtzeitig zu warnen, ertönt dann ein lauter Alarmton. Dieses Signal können Sie, sofern Sie einen ernsthaften Anlass zur Flucht ausschließen, vorübergehend (ca.10 min) deaktivieren bzw. auch vor Auslösen des Alarmes unterdrücken, indem Sie die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) des Gerätes sanft andrücken. Gute Belüftung der Räume ist dann ratsam und wird der erneuten Alarmauslösung vorbeugen.

INBETRIEBNAHME

Entfernen Sie bitte zuerst die Aktivierungssicherung (wie z.B. einen Splint) aus der Aktivierungstaste (Abb. 1, Punkt a) und stellen sicher, dass diese nicht ins Innere des Gerätes gelangt! Drücken Sie dann die Aktivierungstaste (Abb. 1, Punkt a) des Gerätes. Diese Taste muss nach dem Eindrücken mit dem Gehäuse des Gerätes abschließen! Zur Bestätigung, dass Ihr Rauchwarnmelder nun aktiviert ist, ertönt nach der Aktivierung ein kurzer Prüfton. Dieser Prüfton wird wiederholt, wenn Sie die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) drücken und ist ein Hinweis, dass das Gerät betriebsbereit ist.

MONTAGE

Der Rauchwarnmelder wird von einem Magnetträger gehalten (Abb. 1, Punkt b). Es gibt zwei im Folgenden beschriebene Möglichkeiten, diesen Träger an der Decke zu befestigen. Bitte achten Sie darauf, dass der Magnetträger nur von *einer* Seite stark magnetisch anziehend wirkt!

Klebemontage:

Für eine Klebemontage des Gerätes darf ausschließlich der dem Produkt beiliegende Klebewerkstoff eingesetzt werden! Der Montageort muss fest, trocken und frei von Fett, Staub und losen Anstrichen etc. sein. Entfernen Sie, wie in Abbildung 2 gezeigt, den Informationsaufkleber und die Schutzfolie vom aufgetragenen Klebewerkstoff und drücken den Magnetträger für ca.10 Sekunden fest an die Montageposition. Anschließend können Sie das Gerät auf den Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) aufsetzen. Die Endfestigkeit der Klebeverbindung wird nach ca. 72 Stunden erreicht.

Bohrmontage:

Belassen Sie bitte auch bei der Bohrmontage den aufgetragenen Klebewerkstoff am Magnetträger. Bohren Sie an der Montagepositon ein Loch und führen Sie den beiliegenden Dübel in das Bohrloch ein. Nun führen Sie die beiliegende Senkkopf-Schraube durch die Unterseite des in Abbildung 2 dargestellten Magnetträgers, so dass die Schraube beim Eindrehen in den Dübel einen ebenen Abschluss in dem Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) findet (Schraube durch perforierte Bohrung stechen). Die Schraube muss gänzlich in die dafür bestimmte Vertiefung des Magnetträgers (Abb. 1, Punkt b) eingedreht werden, um einen sicheren Halt des Gerätes zu erreichen! Die Schraube bitte nur so fest anziehen, dass sich der Magnetträger dabei nicht verformt/wölbt!

PRÜFUNG UND WARTUNG

Dieser Rauchwarnmelder prüft seine Funktionsbereitschaft einmal pro Minute selbstständig. Das Gerät regelt zudem die Empfindlichkeit seiner Detektionsoptik in Abhängigkeit von Umgebungseinflüssen automatisch nach.

Sofern die Energiereserve des Rauchwarnmelders angebrochen ist oder die Detektionsoptik so sehr verunreinigt ist, dass eine weitere Nachregelung nicht mehr möglich ist, meldet das Gerät diese Zustände frühzeitig (siehe

„Alarm- und Hinweistöne"), so dass Ihnen ausreichend Zeit gegeben ist, den Rauchwarnmelder durch ein neues Gerät zu ersetzen.
Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die Lufteinlässe am umlaufenden Rand des Rauchwarnmelders niemals durch Staub, Schmutz, Farbe oder Klebeband etc. beeinträchtigt werden!
Um sicherzustellen, dass das Gerät betriebsbereit ist, sollten Sie regelmäßig, mindestens einmal pro Monat, die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) drücken und so einen Probealarm auslösen. Achten Sie dabei darauf, dass das Gerät unbeschädigt und fest an seinem Montageort angebracht ist, und die Raucheinlasslamellen (Abb. 1, Punkt c) gänzlich frei von Fremdkörpern sind.
Wird bei dem probeweisen Alarm der akustische Signalgeber nicht aktiviert, muss das Gerät ersetzt werden.

BATTERIESTÖRUNGSMELDUNG / KONTAMINATIONSMELDUNG

Das Gerät kann noch für max. 60 Tage seine Warnleistung erbringen und sollte daher unbedingt vor Ablauf dieser verbleibenden 60 Tage ersetzt werden!

MÖGLICHE URSACHEN FÜR EINEN STÖRALARM

• Sehr starke Koch-, Wasser- und/oder Bratendämpfe sowie Raum-, Duft- und Insektenspray bzw. Blüten-, Bau-, Schleif- oder Feinstaub sind direkt in das Gerät gelangt.

• Ein oder mehrere sehr kleine Insekten bzw. andere Kleinstorganismen haben die Insektenschutz-Barrieren des Gerätes überwunden.

Eine regelmäßige und vorsichtige Reinigung des Gerätes mit einem Staubsauger hilft einen Täuschalarm zu vermeiden.

• Extreme Temperaturschwankungen oder sehr starke elektromagnetische Strahlung wirken in der direkten Umgebung des Rauchwarnmelders auf das Gerät ein.

• Zigarettenrauch löst nur dann einen Alarm aus, wenn der Rauch aus unmittelbarer Nähe direkt oder in sehr extremer Konzentration in den Rauchwarnmelder gelangt.

Um einen Störalarm des Rauchwarnmelders zu vermeiden, sollte das Gerät vor den hier benannten Umgebungseinflüssen geschützt werden.

Beim Kochen oder bei starker Wasserdampfentwicklung in der Nähe des Rauchwarnmelders ist stets auf gute Belüftung der Räume zu achten. Ein Störalarm ist durch sanften Druck der Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) und durch gutes Belüften der Räume abzustellen bzw. zu verhindern.
Bitte informieren Sie ihre Nachbarn über einen Störalarm, damit nicht unnötig die Feuerwehr alarmiert wird!

ALLGEMEINE SICHERHEITS-HINWEISE

Rauchwarnmelder unterstützen dabei, Brände frühzeitig zu bemerken, können jedoch weder ein Feuer löschen, noch die Entstehung eines Brandes verhindern und auch nicht die Feuerwehr alarmieren.
Rauchwarnmelder geben, wenn Gefahr durch Brandgase besteht, einen lauten Alarmton ab, der Sie auf die Gefahr aufmerksam macht.

Trotz größter Sorgfalt bei der Herstellung der Rauchwarnmelder besteht die Möglichkeit, dass eine Funktionsstörung auftreten und ein Gerät daher nicht oder nicht rechtzeitig den ggf. entstandenen Brand melden kann!

Die üblichen Vorsichtsregeln im Umgang mit Feuer, brennbaren Materialien und technischen Geräten sind stets zu beachten!

Dieses Gerät ist ein geschlossenes System. Jeglicher Eingriff in das Gerät hat neben dem Verlust der gesetzlichen Gewährleistungspflicht auch die Folge, dass das Gerät nicht mehr gemäß seiner Bestimmung eingesetzt werden kann und darf! Bitte öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall, weil Ihnen daraus ein Verletzungsrisiko entstehen kann!

Ein Batteriewechsel ist nicht erforderlich und technisch ausgeschlossen. Bitte schützen Sie das Gerät, insbesondere bei Renovierungsarbeiten, aber auch generell, vor Nässe, Kälte, Hitze, Feinstaub, Fett-, Nikotin- und Lackdämpfen sowie Anstrichmitteln wie beispielsweise Wandfarben, Klebstoffen und Schmutz jeglicher Art.

Bei Renovierungs-, Bau- und Schleifarbeiten sollte der Rauchwarnmelder durch leichten vertikalen Zug vom Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) gelöst und geschützt aufbewahrt werden. Nach Beendigung der Arbeiten denken Sie unbedingt daran, den Rauchwarnmelder wieder auf dem Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) einzurasten!

Bitte beachten Sie unbedingt:
Nur wenn sich das Gerät an seiner vorgesehenen Montageposition befindet, unverschmutzt, unbeschädigt und aktiviert ist, kann es seine u.U. lebensrettende Warnleistung erbringen!

DEKORATION

Die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) des Rauchwarnmelders ist abnehmbar (Abb. 3) und kann zur Anpassung des Gerätes an die Raumgestaltung dekoriert werden. Bitte dekorieren Sie ausschließlich diese abnehmbare Fläche des Gerätes und keinesfalls andere Bereiche! Anschließend befestigen Sie diese wieder am Gerät.

Achtung! Die umlaufenden Raucheinlasslamellen (Abb. 1, Punkt c) müssen stets frei bleiben und dürfen niemals verdeckt werden!

Das Typschild des Gerätes befindet sich unter diesem leicht abnehmbaren Deckel.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den Zweck, für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß! Dieses Gerät darf nur für folgende(n) Zweck(e) verwendet werden:

• Feuer- bzw. Rauchdetektion in privaten Haushalten

• Dieser Rauchwarnmelder besitzt eine Hitzewarnfunktion. Es ist jedoch kein Wärmemelder im Sinne der EN 54-5. Der Einbau des Gerätes in bewohnbaren Freizeitfahrzeugen (z.B. Wohnwagen) ist nicht geprüft worden.

LEBENSDAUER DES GERÄTES

Nach spätestens 12 Jahren ist die Lebensdauer des Gerätes erreicht. Bitte tauschen Sie das Gerät aus.

CE-KONFORMITÄT

Dieses Produkt ist nach Verordung (EU) Nr. 305/2011 gemäß EN14604:2005/AC:2008 als Bauprodukt geprüft und zertifiziert. Die Produktion wird durch regelmäßige und unabhängige Kontrollen auf unveränderte Einhaltung der gesetzlichen und normativen Vorgaben überwacht.

Bezugsnr. der Leistungserklärung:
co_1055

SERVICE

Der PX-1 wird von der
Pyrexx Technologies GmbH hergestellt.

pyrexx.com/de/support

ENTSORGUNG

Dieses Produkt darf gemäß ElektroG nicht in den Hausmüll gelangen. Bitte senden Sie das zu entsorgende Gerät an den Hersteller zur weiteren Verwertung oder geben es bei Ihrem regionalen Entsorgungsunternehmen ab. Bitte beachten Sie, dass durch nicht ordnungsgemäße Entsorgung die Umwelt geschädigt werden kann!

EN 14604:2005/
AC:2008

CE 09

1772-CPR-9308

CONTENTS

en

de 13

fr 35

Alarm and advisory tones 2

Closed System 8

Figure 1–4 10

Best locations for installation 29

Startup 30

Installation 30
Installation with adhesive 30
Installation with screw anchor 31

Testing and maintenance 31

Low Battery Signal / Contamination Signal 32

Possible causes for a false alarm 32

General safety information 33

Decoration 34

Intended use 34

Service life of the device 35

CE conformity 35

Service contact 35

Disposal 35

What to do in case of fire?

- Stay calm.
- Warn everyone at the residence.
- Help children, the disabled, the elderly and persons suffering from illness.
- Close all windows and doors behind you.
- Get out of the house immediately.
- Do not use elevators.
- Alert the fire department.

THANK YOU!

We would like to thank you for the purchase of our product. You have made a very good choice. This home smoke alarm device has been developed and produced with the greatest care and precision, so that you will be alerted to a fire on time.
Please read this manual thoroughly and observe all instructions and figures to ensure optimal performance of the device.

BEST LOCATIONS FOR INSTALLATION

● Smoke alarm devices should be installed at a minimum in all bedrooms, children's rooms and hallways serving as emergency exits. They should be placed in the middle of the room on the ceiling. Do not mount on the wall! (Fig. 4). Select the highest location possible for installation with a minimum distance of 50 cm (20 in.) to the nearest walls, furniture and lamps. The device has to be installed parallel to the ceiling. With a pitched roof, the slope must not exceed 25 degrees; otherwise, the functioning of the device may be severely impaired.

○ To optimally protect your home, install the devices in all remaining rooms as well as in stairwells (Fig. 4). This device is also suitable for use in kitchens, the number one source of fires!

In washrooms (bathroom, toilet etc.), a smoke alarm device is usually not required due to the low fire hazard.

In case of fire, this device quickly recognizes smoke from fire and the increasing temperature in the room. The loud alarm signal serves to warn you as quickly as possible. If you have determined there is no emergency requiring escape, this signal can be

temporarily deactivated for about 10 min or suppressed even before the alarm goes off by gently pressing the test/stop button (Fig. 1d). It is then recommended to ventilate the rooms well, which also prevents the alarm from being set off again.

STARTUP

Please first remove the safety lock from the activation button (Fig. 1a) and make sure that it does not end up inside the device. Then press the device's activation button (Fig. 1a). Once the button has been pressed in, it must be flush with the device housing. To confirm that the smoke alarm device has now been activated, a short test signal is emitted. This confirmation signal can be repeated by pressing the test/stop button (Fig. 1d) and serves as an indication that the device is ready for operation.

INSTALLATION

The smoke alarm device is kept in place by a magnetic holder (Fig. 1b). There are two ways described below to fasten the holder to the ceiling. Please keep in mind that the holder is strongly magnetic only on *one* side!

Installation with adhesive:

Use exclusively the adhesive supplied with the product for an adhesive installation of the device. The installation location must be solid, dry and free of grease, dust and loose paint etc. Remove the information sticker, as shown in Fig. 2, and the protective sheet from the adhesive surface. Press the magnetic holder firmly for about 10 seconds onto the location chosen for installation. Afterwards, the device can be mounted onto the magnetic holder (Fig. 1b). The adhesive bond attains its final strength after approx 72 hours.

Installation with screw anchor:

Please leave the adhesive on the magnetic holder even when installing with screw and anchor. Drill a hole at the installation site and insert the screw anchor supplied into the hole. Then insert the supplied countersunk screw into the bottom side of the magnetic holder as displayed in Fig. 2, so that the screw is flush with the magnetic holder (Fig. 1b) when screwed into the anchor. To do this, push the screw through the perforated hole. To ensure that the device is securely fastened, the screw has to be completely screwed into the recess of the magnetic holder (Fig. 1b). Please tighten the screw securely, but without deforming or bending the magnetic holder.

TESTING AND MAINTENANCE

The smoke alarm device monitors itself automatically once a minute for proper functioning. This device also automatically regulates the sensitivity of its optical detection with regard to its surroundings.
If the energy supply of the smoke alarm device is low or the optics become so soiled that automatic adjustment is no longer possible, then the device emits a signal alerting you to these conditions (see "Alarm and advisory tones"). This gives you enough time to replace the smoke alarm device.

Please make sure that the air vents covering the side of the smoke alarm device remain free of dust, dirt, paint or tape etc. Otherwise, the functioning of the device may be impaired!
To ensure that the device is functioning properly, you should regularly press the test/stop button (Fig. 1d) setting off the test alarm, at least once a month. Please check that the device is not damaged, is mounted securely to the installation site and that the smoke

intake fins (Fig. 1c) remain completely free of foreign objects.
If the acoustic signal is not emitted during alarm testing, then the device has to be replaced.

LOW BATTERY SIGNAL/ CONTAMINATION SIGNAL

The smoke alarm device is capable of emitting either of the two advisory tones for a maximum of 60 days. It is imperative to replace the device during this period!

POSSIBLE CAUSES FOR A FALSE ALARM

• One or more of the following substances have entered directly into the device: heavy vapor from cooking, boiling or frying; air freshener, fragrance or insect spray; pollen; dust from construction or sanding; fine dust.

• One or more very small insects or other very small organisms have gotten past the insect barriers of the device.

Careful cleaning of the device with a vaccum cleaner on a regualar basis may prevent false alarm due to contamination.

• Extreme temperature fluctuations or very strong electro-magnetic radiation in the direct vicinity of the smoke alarm device have an impact on the device.

• Cigarette smoke only sets off the alarm when smoke enters the device either directly from the immediate vicinity or due to extremely high concentrations.

To avoid a false alarm from the smoke alarm device, the device should be protected against all of the environmental effects mentioned here.

When cooking or generally when heavy steam arises near the smoke alarm device, always ventilate the rooms well. A false alarm can be turned off or prevented by gently pressing the test/stop button (Fig. 1d) and ventilating the rooms well.
Please inform your neighbors in case of a false alarm, so that the fire department is not unnecessarily alerted.

GENERAL SAFETY INFORMATION

Smoke alarm devices help to spot fires early but can neither extinguish fires, prevent the start of fires, nor alert the fire department.
Smoke alarm devices emit an alarm when there is a hazard due to fumes and to call your attention to this hazard.

Despite taking the greatest care in the production of smoke alarm devices, there is the possibility of malfunction, in which case the device may not be able to quickly alert or to alert at all to the possible start of a fire. Always observe the usual precautionary measures for dealing with fire, combustible materials and technical equipment!

This is a self-contained device. Opening or modifying the device results not only in loss of the guarantee but also has the consequence that the device can and must no longer be used as intended. Please do not ever open the device due the risk of injury!

Changing the battery is neither required and nor even possible.
Please protect this device, especially during renovation but also generally, against wetness, cold, heat, fine dust, vapors with oil, nicotine or paint as well as paint supplies such as wall paint, adhesives and all kinds of dirt.
During renovation, construction or sanding, the smoke alarm device may be removed from the magnetic holder (Fig. 1b) by lifting it lightly upwards and then stored safely.

After finishing the work, it is vitally important to remember to place the smoke alarm device back on the magnetic holder (Fig. 1b).

Please always observe the following: Only when the device is located at its intended installation site, unsoiled, undamaged and activated is it able to perform its potentially life-saving task of signaling alarm.

DECORATION

The smoke alarm devices test/stop button (Fig. 1d) is removable (Fig. 3) and can be decorated to match the design of the room. Please decorate exclusively this removable surface of the device and never any of its other areas. Afterwards, please refasten it to the device.
Caution! The smoke intake fins (Fig. 1c) on the side of the device must always be kept clear of obstruction and may never be blocked!

The identification plate of the device is found under this easily removable cover.

INTENDED USE

Use this device exclusively for the purpose it was designed and built for! Any other application is not as intended!

This device may only be used for the following purpose(s):

• Detection of fire or smoke in private households

• This smoke alarm device comes with heat warning functionality. It is however not a heat detector according to EN 54-5.

The installation and use of this device in habitable recreation vehicles (e.g. travel trailers) has not been tested.

SERVICE LIFE OF THE DEVICE

After 12 years at most, the end of the service life of the device will have been reached. Please replace the device.

CE CONFORMITY

This product has been tested and certified according to the Construction Products Regulation (EU) No 305/2011 (CPR) under the terms of EN14604:2005/C:2008 as a building product. Production is monitored by regular and independent inspections of consistent compliance with legal and regulatory requirements. Reference number for the declaration of performance: co_1055

SERVICE

The PX-1 is produced by Pyrexx Technologies GmbH.

pyrexx.com/en/support

DISPOSAL

According to the EU's Restriction of Hazardous Substances Directive, this product may not be disposed of in household garbage. Please send the device back to the manufacturer for recycling or give it to the waste management company responsible for this in your area. Please keep in mind that improper disposal can harm the environment.

EN 14604:2005/
AC:2008

CE 09

1772-CPR-9308

TABLE DES MATIÈRES

fr
de 13
en 25

Alarme et tonalités 2

Système fermé 8

Graphiques 1-4 10

Sélection de l'emplacement de montage 37

Mise en service 38

Montage 38
Montage par collage 38
Montage par perçage 39

Contrôle et entretien 39

Signal de batterie faible/ Alarme de contamination 40

Causes possibles d'une fausse alarme 41

Consignes générales de sécurité 42

Décoration 43

Utilisation conforme 43

Durée de vie de l'appareil 44

Conformité CE 44

Contact pour le service 44

Traitement des déchets 44

Que faire en cas d'incendie ?

- Conservez votre calme.
- Avertissez tous les autres habitants.
- Aidez les enfants, les personnes handicapées et les personnes malades.
- Fermez toutes les fenêtres et les portes derrière vous.
- Quittez immédiatement la maison.
- N'utilisez pas d'ascenseur.
- Avertissez les pompiers.

MERCI !

Nous vous félicitons d'avoir choisi notre produit et nous vous remercions de votre confiance ! Vous avez fait un très bon choix. Ce détecteur de fumée domestique a été mis au point et fabriqué avec le plus grand soin afin d'attirer votre attention en temps voulu sur un risque d'incendie.
Veuillez lire cette notice dans son intégralité et respecter toutes les consignes et figures afin d'utiliser au mieux l'appareil.

SÉLECTION DE L'EMPLACEMENT DE MONTAGE

● Les détecteurs de fumée font partie de l'équipement de base devant se trouver dans toutes les chambres à coucher, les chambres pour enfants et les voies servant de sortie de secours. Ils doivent être montés systématiquement au centre au plafond (pas de montage mural !) (fig. 4). Choisissez l'emplacement de montage le plus haut en respectant une distance minimum de 50 cm par rapport aux murs, meubles et lampes avoisinants. L'appareil doit être installé à l'horizontale par rapport au plafond. En cas de combles, l'inclinaison ne doit pas dépasser 25 degrés car sinon la fonctionnalité de l'appareil peut être sensiblement limitée.

○ Vous aurez un équipement optimal en installant les appareils également dans toutes les autres pièces et dans les cages d'escalier (fig. 4). Cet appareil est également adapté pour une utilisation dans la cuisine (principal foyer d'incendie) !

Dans les salles de bains, toilettes, buanderies, etc. un détecteur de fumée n'est en général pas nécessaire en raison du faible risque d'incendie à ces endroits.

En cas d´incendie, cet appareil détecte la fumée montante en temps voulu dans la pièce ainsi que l´augmentation de température due à l´incendie. Pour vous avertir en temps voulu, un signal d'avertissement retentit. Si vous pouvez exclure une raison grave de prendre la fuite, vous pouvez désactiver provisoirement (env. 10 min.) ce signal, ou bloquer le déclenchement de l'alarme en appuyant doucement sur le bouton test/arrêt (fig. 1, point d) de l'appareil. Il est donc conseillé de bien aérer la pièce afin d'éviter un nouveau déclenchement de l'alarme.

MISE EN SERVICE

Veuillez retirer d'abord le blocage d'activation (comme par ex. une goupille) du bouton d'activation (fig. 1, point a), et assurez-vous que cette pièce ne tombe pas à l'intérieur de l'appareil ! Appuyez ensuite sur le bouton d'activation (fig. 1, point a) de l'appareil. Une fois enfoncé, ce bouton doit être aligné sur le boîtier de l'appareil ! Pour confirmer que votre détecteur de fumée est maintenant activé, un bref signal acoustique de contrôle retentit après l'activation. Ce signal acoustique de contrôle, qui se répète lorsque vous appuyez sur le bouton contrôle/arrêt (fig. 1, point d), signale que l'appareil est prêt à fonctionner.

MONTAGE

Le détecteur de fumée est fixé par un support magnétique (fig. 1, point b). Il existe deux possibilités décrites ci-après pour fixer ce support au plafond. Veuillez noter que l'effet d'attraction du support magnétique n'agit fortement que d'un côté !

Montage par collage :

Pour un montage par collage de l'appareil, n'utilisez que la colle fournie par l'usine avec le produit ! L'emplacement de montage doit être solide, sec et exempt de graisses, de poussières et de peinture s'écaillant. Retirez l'autocollant d'information comme illustré à la fig. 2, et la feuille de protection de la colle appliquée sur l'aimant, et appuyez sur le support magnétique pendant env. 10 secondes en position de montage. Ensuite, vous pouvez poser l'appareil sur le support magnétique (fig. 1, point b). L'assemblage collé atteint sa résistance finale après env. 72 heures.

Montage par perçage :

Pour le montage par perçage, laissez la colle appliquée départ usine sur le support magnétique. Percez un trou à la position de montage et insérez la cheville fournie dans le trou de perçage. Faites alors passer la vis à tête fraisée fournie par le bas du support magnétique illustré à la fig. 2, de sorte qu'après vissage dans la cheville, la vis ne dépasse pas du support magnétique (fig. 1, point b) (posez la vis dans le perçage perforé). La vis doit être entièrement vissée dans l'évidement du support magnétique destiné à cet effet (fig. 1, point b), afin de garantir une fixation sûre de l'appareil ! Veuillez serrer la vis uniquement de sorte que le support magnétique ne se déforme/ne s'incurve pas !

CONTRÔLE ET ENTRETIEN

Ce détecteur de fumée contrôle automatiquement son état opérationnel une fois par minute. En outre, l'appareil régule automatiquement la sensibilité de son bloc optique de détection en fonction des facteurs ambiants.

Si le détecteur de fumée ne dispose plus de la totalité de sa réserve en énergie, ou si l'encrassement du bloc optique de détection ne permet plus

aucune régulation, l'appareil signale cet état en temps voulu (voir « Message de défaillance de pile/message de contamination ») pour vous permettre de remplacer le détecteur de fumée par un autre appareil.
Veillez impérativement à ce que les entrées d'air entourant le bord du détecteur de fumée ne soient jamais obstruées par de la poussière, de la saleté ou une bande adhésive !
Pour vous assurer que l'appareil est fonctionnel, appuyez régulièrement (au moins une fois par mois) sur le bouton contrôle/arrêt (fig. 1, point d) pour déclencher une alarme à titre d'essai. Ce faisant, veillez à ce que l'appareil ne soit pas endommagé, qu'il soit correctement monté à son emplacement de montage, et que les lamelles d'entrées de fumées (fig. 1, point c) soient entièrement exemptes de corps étrangers.
Si lors du test de l´alarme, le signal acoustique n´est pas déclenché, l´appareil doit être remplacé.

SIGNAL DE BATTERIE FAIBLE / ALARME DE CONTAMINATION

Si l'appareil émet un bref signal simple (bip sonore) toutes les 90 secondes env., cela signifie qu'il fonctionne sur la réserve de pile.
Si l'appareil émet un bref signal double (bip-bip) toutes les 90 secondes env., cela signifie que l'appareil ne peut plus compenser l'encrassement du bloc optique de détection.
Chaque signal d'avertissement acoustique peut être désactivé provisoirement en actionnant le bouton contrôle/arrêt (fig. 1, point d) (24 heures).
Lorsque le détecteur de fumée émet l'un des deux signaux acoustiques décrits ci-dessus, l'appareil peut encore assurer sa fonction d'avertissement pendant 60 jours maximum et doit donc être impérativement remplacé avant l'écoulement de ces 60 jours restants !

CAUSES POSSIBLES D'UNE FAUSSE ALARME

• De très fortes vapeurs de cuisine, d'eau et/ou de cuisson ainsi que des pulvérisations de sprays d'intérieur et contre les insectes, ou des poussières de particules fines, de ponçage et de pollens se sont introduites directement dans l'appareil.

• Des fluctuations de températures extrêmes ou de très forts rayonnements électromagnétiques dans l'environnement direct du détecteur de fumée agissent sur l'appareil.

• La fumée de cigarette ne déclenche une alarme que si la fumée parvient à proximité immédiate directement ou à très forte concentration dans le détecteur de fumée.

Pour éviter une fausse alarme du détecteur de fumée, l'appareil doit être protégé contre les influences extérieures mentionnées ici.

• Un ou plusieurs très petits insectes ou d'autres très petits organismes ont franchi les barrières de protection contre les insectes de l'appareil. Ici, un nettoyage soigneux de l'appareil à l'aide d'un aspirateur peut être un remède.

Lors de travaux de cuisine, ou en cas de développement de vapeurs d'eau à proximité du détecteur de fumée, veillez constamment à une bonne aération des pièces. Une fausse alarme peut être arrêtée ou évitée en appuyant doucement sur le bouton contrôle/arrêt (fig. 1, point d) et en veillant à une bonne aération des pièces.
Veuillez informer vos voisins en cas de fausse alarme afin qu'ils n'avertissent pas les pompiers de manière inutile !

CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

Les détecteurs de fumée aident à signaler les incendies de manière précoce, mais ne peuvent pas éteindre un incendie ni éviter l'apparition d'un incendie ou alerter les pompiers. En cas de danger en raison de gaz d'incendie, les détecteurs de fumée émettent un signal acoustique bruyant qui vous alerte du danger.

Malgré le plus grand soin apporté à la fabrication des détecteurs de fumée, il est possible qu'un dysfonctionnement apparaisse et qu'un appareil ne puisse donc pas signaler un éventuel incendie, ou pas en temps voulu ! Respecter systématiquement les règles de précaution habituelles pour la manipulation de matières inflammables et d'appareils techniques !

Cet appareil est un système fermé. Toute intervention dans l'appareil entraîne non seulement la perte de la garantie légale, mais rend son utilisation impossible et non conforme ! Veuillez n'ouvrir l'appareil en aucun cas car vous vous exposez à un risque de blessure !

Un changement de pile n'est pas nécessaire et est techniquement exclu.

Veuillez protéger l'appareil, en particulier en cas de travaux de rénovation, mais également en général contre l'humidité, le froid, la chaleur, les particules fines, les vapeurs de nicotine, de graisse et de peinture et contre les agents de peinture comme par exemple les peintures murales, les colles et contre toute sorte d'encrassement. En cas de travaux de rénovation, de construction et de ponçage, détachez le détecteur de fumée en tirant légèrement le support magnétique à la verticale (fig. 1, point b) et conservez-le à l'abri.

Après la fin des travaux, pensez impérativement à réenclencher le détecteur de fumée sur le support magnétique (fig. 1, point b) !

Mesures à respecter impérativement : L'appareil ne peut assurer sa fonction d'avertissement permettant de sauver des vies que s'il se trouve à sa position de montage prévue, sans encrassement ni endommagement !

DÉCORATION

Le bouton test/arrêt (fig. 1, point d) du détecteur de fumée est amovible (fig. 3) et peut être décoré pour adapter l'appareil à votre intérieur. Veuillez décorer uniquement cette surface de l'appareil et aucune autre zone ! Ensuite, fixez-la à nouveau sur l'appareil.

Attention ! Les lamelles d'entrée de fumées autour de l'appareil (fig. 1, point c) doivent rester constamment libres et ne jamais être couvertes ! La plaque signalétique de l'appareil se trouve sous ce couvercle facilement amovible.

UTILISATION CONFORME

Utilisez l'appareil uniquement aux fins pour lesquelles il a été construit et conçu ! Toute autre utilisation est non conforme ! Cet appareil ne doit être utilisé qu'aux fins suivantes :

• Détection d'incendie ou de fumées dans les logements privés

• Ce détecteur de fumée possède une fonction d'avertissement de chaleur. Toutefois, ce n'est pas un détecteur thermique au sens de la directive EN 54-5.

Le montage de l'appareil dans des véhicules de loisirs habitables (par ex. caravanes) n'a pas été contrôlé.

DURÉE DE VIE DE L'APPAREIL

La durée de vie de l'appareil est écoulée après 12 ans maximum. Veuillez remplacer l'appareil.

CONFORMITÉ CE

Ce produit est, d'après le règlement de l'Union Européenne n° 305/2011, conforme à la norme EN14604:2005/AC:2008 en tant que produit de construction. La production est contrôlée lors de contrôles réguliers et indépendants selon l'observation inchangée des directives légales et normatives. Numéro de référence de la déclaration de performance: co_1055

EN 14604:2005/
AC:2008

CE 09

1772-CPR-9308

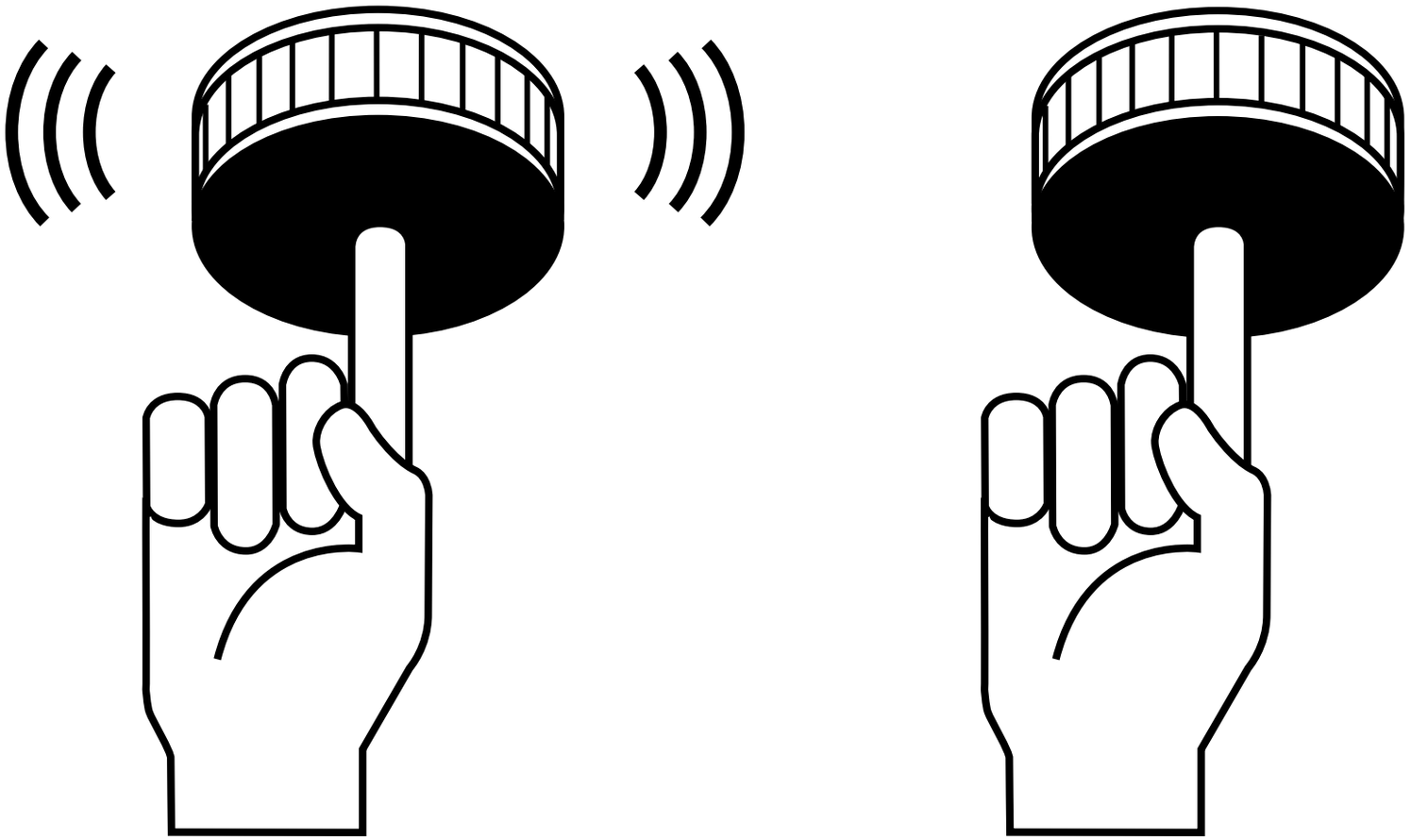
SERVICE

Le PX-1 est fabriqué par Pyrexx Technologies GmbH.

pyrexx.com/fr/assistance

TRAITEMENT DES DÉCHETS

Selon la loi, ce produit ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères. Veuillez mettre l'appareil à recycler ou remettez-le dans la collecte locale de traitement des ordures. Veuillez noter que le traitement des déchets non conforme peut nuire à l'environnement !



© Pyrexx Technologies GmbH

k_72365
Stand der Gebrauchsanleitung 2013-11
Revision of the brochure 2013-11
Révision du manuel d'utilisation 2013-11